Gemeinde Neritz

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 18.06.2003

im Kameradschaftsraum des

Feuerwehrgerätehauses

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.13 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 6.

_____

Sulimma

Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Dabelstein

- GV Welcker
- GV'in Karen Lienau
- GV Uwe Lienau
- GV Gadow
- GV'in Kneesch
- GV Stebner
- GV Gottwald
- GV Mähl

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma v. Amt Bad Oldesloe-Land

zugleich Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 05.06.2003 auf Mittwoch, den 18.06.2003 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich

bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, daß gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Protokolle der Sitzungen vom 31.03.2003 und 23.04.2003
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
4. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl
5. Landschaftsplan Neritz;
   hier: Beschlussfassung
6. Unterhaltungsarbeiten Klärwerk - Klärschlammbeseitigung;
   hier: Auftragsvergabe
7. Wanderweg Neritz - Grabau;
   hier: Sachstandsbericht
8. Dorfgemeinschaftshaus;
   hier: Sachstandsbericht
9. Prüfung der Jahresrechnung 2002
10. Zuschuss zur Kreisfahrbücherei
11. Einwohnerfragestunde

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu keinem Punkt der Tagesordnung ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Protokolle der Sitzungen vom 31.03.2003 und 23.04.2003

Die Protokolle der Sitzungen vom 31.03.2003 und 23.04.2003 sind allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. In Bezug auf das Protokoll vom 23.04.2003 wird zu TOP 12) angemerkt, dass bei 9 anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter alle 9 mit Ja gestimmt haben und sich keine Enthaltung ergab. Mit diesem Hinweis werden beide Protokolle einstimmig genehmigt.

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Dabelstein dankt allen Helferinnen und Helfern, die für ein gutes Gelingen der Feier in Blumendorf beigetragen haben. Herr Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass wegen der Beschädigung eines Baumes in der Dorfstraße eine Entschädigung gezahlt wurde, die für die Pflege der Bäume verwendet werden soll. Die Angelegenheit ist damit für die Gemeinde erledigt.

Die neue Straßenreinigungssatzung wird demnächst an alle Haushalte verteilt.

Punkt 3., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in

Herr Stebner berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses. Wegen der Einzelheiten wird auf das dortige Protokoll verwiesen. Herr Welcker berichtet von der Sitzung des Finanzausschusses und insbesondere davon, dass sich der Finanzausschuss einen Überblick über die Haushaltssituation anhand des aktuellen Haushalts 2003 verschafft hat. Frau Lienau berichtet aus der Sitzung des Kulturausschusses.

Herr Stebner weist darauf hin, dass der Termin des Vogelschießens 2004 rechtzeitig terminiert werden sollte, da in der Vergangenheit festgestellt wurde, dass es ansonsten schwierig werden könnte, einen Spielmannszug zu bekommen.

Punkt 4., betr.: Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Vor der Sitzung der Gemeindevertretung Neritz hat der Wahlprüfungsausschuss getagt. Es ergaben sich keine Einwendungen. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindewahl in der Gemeinde Neritz am 02.03.2003 wird nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5., betr.:	Landschaftsplan Neritz; hier: Beschlussfassung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Herr Bürgermeister Dabelstein berichtet zu diesem Tagesordnungspunkt ausführlich u. a. auch anhand einer Planzeichnung. In der Folge entwickelt sich eine rege Diskussion. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

a. Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf des Landschaftsplanes.
b. Das Beteiligungsverfahren nach § 6 Abs. 2 LNatSchG ist durchzuführen. Das Büro für Landschaftsentwicklung soll die Zusammenstellung der Unterlagen sowie den Versand vornehmen.

Die Öffentlichkeit soll durch eine öffentliche Auslegung von 2 Monaten beteiligt werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Punkt 6., betr.:	Unterhaltungsarbeiten Klärwerk - Klärschlammbeseitigung; hier: Auftragsvergabe

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. In der Folge entwickelt sich eine rege Diskussion über die Ausführung der Arbeiten, über die Zufahrtssituation und auch im Hinblick auf die unterschiedlichen angebotenen Techniken zur Klärschlammbeseitigung.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung Neritz beschließt auf Grundlage der o. g. Voraussetzungen, der Firma Blunk aus Rendswühren den Auftrag zur Entschlammung der Teichkläranlage Neritz in einer max. Höhe von 27.561,60 € brutto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Punkt 7., betr.:	Wanderweg Neritz - Grabau; hier: Sachstandsbericht

Bürgermeister Dabelstein berichtet zu dem Projekt anhand vorgelegter Planunterlagen. Nach wie vor wird von einer kommunalen Beteiligung in Höhe von 10.000,00 € ausgegangen. Entsprechend der Beschlussfassung in den Kreisgremien erfolgt von dort noch eine Bezuschussung des kommunalen Anteils in Höhe von 1/3, maximal 4.000,00 €. Das hätte zur Folge, dass die Gemeinden Neritz und Grabau zusammen ca. 6.500,00 € zu tragen hätten. Entsprechend den Ausbauten auf den jeweiligen Gemeindegebieten würde sich eine Beteiligung für die Gemeinde Neritz von ca. 5.500,00 € ergeben.

noch zu Punkt 7)

Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass die Gemeindevertretung Grabau angesichts der neuen Situation noch keinen Beschluss gefasst hat. Er ist jedoch zuversichtlich, dass die Gemeinde Grabau dem Projekt hinsichtlich der Trassenführung und hinsichtlich der Verteilung der Lasten zustimmen wird.

Der Protokollführer berichtet, dass die Auszahlung der Leader+-Mittel kurzfristig fraglich sein könnte, da tagesaktuell grundsätzliche Bedenken aus dem zuständigen Ministerium vorgetragen wurden, so dass zur Zeit keine Finanzierungszusagen ausgegeben werden. Das Ministerium hat zugesagt, die Angelegenheit kurzfristig mit den zuständigen Stellen in Brüssel zu klären.

Im Hinblick auf Folgekosten für die Unterhaltung wird vereinbart, dass der Wegeausschuss Kontakt mit der Gemeindevertretung Grabau aufnehmen sollte. Das gleiche gilt für die Festlegung der weiteren Vorgehensweise. Weiterhin sollen sich die Mitglieder des Wegeausschusses mit dem Pachtzins für das anzupachtende Grundstück beschäftigen.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Durchführung der Maßnahme zu den vorgenannten Kosten und die Aufgabendelegierung an den Wegeausschuss entsprechend dem zuvor Geschriebenen.

Punkt 8., betr.:	Dorfgemeinschaftshaus; <u>hier:</u> Sachstandsbericht

Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass zur Zeit keine konkreten Planungen bestehen. Es herrscht in der Gemeindevertretung Einvernehmen darüber, dass ca. im September 2003 die Ergebnisse der Beteiligung für das B-Plangebiet 2 vorliegen werden und dass darauf aufsattelnd bis Dezember 2003 innerhalb der Gemeinde über das Dorfgemeinschaftshaus beraten werden sollte. Ggf. sollte der Arbeitskreis einberufen werden. Als Zielsetzung wird die Entscheidungsreife bis Sommer 2004 festgelegt.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

<u>Punkt 9., betr.: Prüfung der Jahresrechnung 2002</u>

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Herr Engel berichtet als seinerzeit Vorsitzender des Ausschusses von der Prüfung der Jahresrechnung.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Jahresrechnung 2002 in der vorliegenden Form sowie die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen im Betrag von 7.221,52 €.

<u>Punkt 10., betr.: Zuschuss zur Kreisfahrbücherei</u>

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Angelegenheit wird in der Gemeindevertretung intensiv diskutiert. Insbesondere werden entstehende Kosten und der Nutzen beleuchtet. Sodann beschließt die Gemeindevertretung mit 8 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Zahlung eines Zuschusses von 1,1425 € je Einwohner und Jahr als gedeckelten Betrag.

<u>Punkt 11., betr.: Einwohnerfragestunde</u>

Bürgermeister Dabelstein beantwortet Fragen zum geplanten Radweg. Darüber hinaus wird angeregt, ein Geschwindigkeitsmessgerät anzuschaffen oder anzumieten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Dabelstein die Sitzung um 21.13 Uhr.

Bürgermeister	Protokollführer